

Gesichter ? gesucht und gefunden

Tina Thiele führt Schauspieler und Produzenten zusammen. Für ihr Portal erhielt sie jetzt den Innovationspreis.

Von Kerstin Völling

Gesichter – gesucht und gefunden Tina Thiele führt Schauspieler und Produzenten zusammen. Für ihr Portal erhielt sie jetzt den Innovationspreis. Von Kerstin Völling Langenfeld. Tina Thiele kommt gern nach Langenfeld. Zum Kaffee, den ihr Mama Karin serviert, oder einfach nur, um bei ihren Eltern nach dem Rechten zu sehen. Vor ein paar Jahren noch hat sie selbst hier gewohnt. Bis zur zehnten Klasse drückte die gebürtige Solingerin die Schulbank am Konrad-Adenauer-Gymnasium (KAG). Damals konnte sie von der Welt der Stars und Sternchen nur träumen. Heute ist sie Teil der Branche. Am 15. November erfuhr die 30-Jährige die bisher größte Anerkennung ihrer Arbeit: Kulturstaatsminister Bernd Neumann verlieh ihr an der Potsdamer Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf (HFF) den Preis für herausragende Innovation auf dem Gebiet des Filmwesens. MACHER UND MÄRKTE „Tina Thiele vernetzt professionelle Schauspieler mit Fachleuten der nationalen und internationalen Filmbranche. Sie stellt neueste Informationen im Casting-Bereich zur Verfügung, so dass Schauspieler und Agenturen zu aktuellen Produktionen, Castingterminen oder Lehrgängen finden. Das führt zur Verbesserungen bei der Besetzung von Filmrollen“, hieß es in der Laudatio des Staatsministers. Seit einem Jahr betreibt Thiele ihre Casting-Agentur. Hauptsächlich ist die über ein Internet-Portal zu erreichen. In ihrem Kölner Büro investiert Thiele das Preisgeld in Höhe von 25 000 Euro in die Optimierung ihrer virtuellen Seiten. Schließlich soll sich der Erfolg fortsetzen: „Erst kürzlich hat der Regisseur für den Kinofilm ?Kriegskinder? über meine Website seinen Hauptdarsteller gefunden“, freut sich die freie Journalistin. „Ich entdecke keine neuen Talente“, betont Thiele, „sondern vermittele Profis an Profis.“ Angefangen habe alles mit ihrem Buch „Casting“. „Der Text sollte eigentlich nur meine Magisterarbeit werden, weckte aber dann das Interesse eines Verlegers.“ In dem Buch stellt Thiele das gesamte Berufsfeld vor, beschreibt unter anderem, wie es in der Praxis zugeht. Über 130 Experten befragte die junge Frau für ihr umfangreiches Werk. „Da kam mir die Idee mit der Agentur. Nun, ich wusste ja, wo sich die Branche noch vernetzen musste.“ Und als Casting-Director hatte die studierte Theater-Film- und Fernsehwissenschaftlerin auch eigene Erfahrungen gesammelt: Etwa Niko von Glasows Kinofilm „Die Edelweißpiraten“ mit Bela B. und Anna Thalbach besetzt. „Mittlerweile unterstützen mich 36 Paten für je 36 Fachbereiche der Branche, darunter Gaby Scheld, Director für Fatih Akim, und Sibille Breitbach, Director für Heike Makatsch.“ Die Paten stellten jeweils die neuesten Informationen zur Verfügung. „Wer sie nutzen will, muss sich gegen eine monatliche Gebühr einchecken“, erklärt Thiele. Auf diese Weise arbeitet sie bereits kostendeckend. Und möchte in Zukunft möglichst viel Gewinn erwirtschaften. Æ www.gesichter-gesucht.de Æ www.casting-network.de (ab Januar 2007) Æ Telefon: 0221/935 48 02 Tina Thiele (30) bringt Schauspieler mit Entscheidern der Filmbranche im Internet zusammen. Dafür wurde die in Langenfeld aufgewachsene Jungunternehmerin jetzt ausgezeichnet. Foto: Stefan Fries

hb-

Artikelformat: F36 **Artikel-ID:** srv0000000286482 **Spalten:** 4 **Zeichenzahl:** 0 **Stichwort:** INNOVATIONSPREISTRÄGERIN TINA THIELE
Eingang: Artikel